

**Ab dem
01. Januar 2024
mehrjährig
gültig.**



Abfallratgeber

Unsere Stadt – unsere Aufgabe



Übersicht Service-Nummern und -Zeiten (Beratung und Reklamation)

Leichtverpackungen/Gelber Sack*

Firma Knettenbrech & Gurdulic

☎ 0611 696-226, Mo.–Fr.: 8.00–16.00 Uhr

✉ kommunal@knettenbrech-gurdulic.de

Altglas*

Bördner Städtereinigung GmbH

☎ 0800 2673637, Mo.–Fr.: 8.00–16.00 Uhr

✉ info@boerdner.de

Sonderabfall

Wertstoffhof des Hochtaunuskreises

Deponiepark Brandholz, Neu-Anspach

☎ 06081 4425-0, Mo.–Fr.: 7.30–16.00 Uhr

Sa.: 8.00–13.00 Uhr

✉ sonderabfall@rmaof.de

Sperrmüll

Service-Telefon (Weiterleitung an zuständiges Entsorgungsunternehmen)

☎ 06171 502-333, Mo.–Fr.: 8.00–12.00 Uhr

✉ kommunal@knettenbrech-gurdulic.de

Abfallgebühr

BSO, Eigenbetrieb der Stadt Oberursel

☎ 06171 704-478, Mo.–Fr.: 8.00–12.00 Uhr

✉ gebuehren@bso-oberursel.de

Altpapier, Bioabfall, Grünschnitt,

Restabfall

BSO, Eigenbetrieb der Stadt Oberursel

☎ 06171 502-300, Mo.–Fr.: 8.00–12.00 Uhr

✉ umwelt@oberursel.de, abfall@bso-oberursel.de

*Den aktuell zuständigen Entsorger für Altglas und Leichtverpackung/Gelber Sack in Oberursel mit Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.bso-oberursel.de und im gültigen Abfallkalender. Sie können ihn auch telefonisch bei unserer Abfallberatung unter der Nummer 06171 502-300 erfragen.

Inhalt

Vorwort	Seite 5
1. Abfallkunde	Seite 7
1.1. Abfallvermeidung	Seite 8
1.2. Wiederverwertung	Seite 9
1.3. Recycling	Seite 10
1.4. Sonstige Verwertung	Seite 10
1.5. Beseitigung	Seite 10
2. Wertstoffe	Seite 11
2.1. Altkleider	Seite 12
2.2. Altpapier	Seite 14
2.3. Bioabfall	Seite 16
2.4. Grünschnitt	Seite 19
2.5. Das Duale System	Seite 21
2.5.1. Altglas	Seite 22
2.5.2. Leichtverpackungen	Seite 24
2.6. Wertstoffhof	Seite 26
2.6.1. Hausordnung Wertstoffhof	Seite 27
2.7. Sonderabfall	Seite 30
2.8. Sperrmüll	Seite 32
3. Restabfall	Seite 34

Achtung!

Zeitloser Abfallratgeber

Dieser Abfallratgeber ist über das Jahr 2024 hinaus gültig. Daher bitte zum Jahresende hin

NICHT ENTSORGEN.

Unser Team



Kennen Sie schon
den **Online-Verschenkmarkt**
für Oberursel und Umgebung?



Geben.
Nehmen.
Tauschen.
Fertig!



www.bso-verschenkmarkt.de

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



mit der Neuauflage des Ratgebers möchten wir Sie unterstützen, mit uns zusammen eine effiziente und wirtschaftliche Abfallsammlung durchzuführen. Denn nur gemeinsam können wir etwas für Umwelt und Sauberkeit erreichen. Die Broschüre soll Ihnen angesichts der vielen Akteure/-innen in der Abfallwirtschaft helfen, Zeit zu sparen, indem Sie erfahren, welcher Abfall wo und wie entsorgt werden kann.

Der neue Ratgeber enthält einige Aktualisierungen. So wurde auf dem neuen Wertstoffhof der Bürgerservice erweitert und die Einlasszeiten auf durchgängig fünf Werkzeuge verlängert. Mit Haushaltsglas und Altholz aus dem Außenbereich, sogenanntem A IV Holz, nehmen wir zwei neue Abfallarten an. Weitere Neuerungen aus der, ab dem 01. Januar 2024 gültigen Abfallsatzung, wurden übernommen und die neuen Abfallgebühren finden Sie im eingelegten Gebühren-Flyer.

Seit 2022 bietet der BSO für Oberursel eine Verschenkenmarkt-Internetseite an, die nicht kommerziell ist und kostenlos genutzt werden kann – mit dem Schwerpunkt auf Abfallvermeidung und Umweltschutz. Die Wiederverwendung von gebrauchten Gegenständen des täglichen Lebens zu unterstützen, ist für uns ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Dieses Portal ist einfach zu bedienen und man kommt schnell zum Erfolg. Probieren Sie es einfach aus, wir wünschen Ihnen viel Spaß.

Michael Maag
(Betriebsleiter BSO)

Was wir Ihnen bieten:

1. Die BSO-App

Nutzen Sie unsere **kostenfreie App** für Apple- und Android-Geräte mit individuellem Abfallkalender und vielen Informationen rund um das Thema Abfall.

2. Gebührenübersicht

Eine **Übersicht** über alle ab dem 01.01.2024 gültigen Gebühren der Abfallwirtschaft finden Sie im **eingelegten Gebühren-Flyer** und auf der **Homepage**.

3. Online-Formulare

BSO-Serviceleistungen rund um die Abfallgefäße, wie z. B. An-, Ab- und Ummeldungen, Sonderleerungen, Behälter für Veranstaltungen, können Sie auf unserer Homepage www.bso-oberursel.de beantragen.

4. Abfallberatung

Nutzen Sie dieses Angebot. Wir sind gerne für Sie da.
06171 502-300, Mo.-Fr., 8.00–12.00 Uhr

5. Leerungstermine

Die Leerungstermine finden Sie im Abfallkalender, auf der Homepage im individuellen Abfuhrplan und in der BSO-App. Aufgrund von Feiertagen kann es zu Terminverschiebungen kommen.

6. Online-Verschenmarkt

Geben. Nehmen. Tauschen. Fertig!
Mehr Infos unter: www.bso-verschenmarkt.de

Tipp!

Infoquelle

Aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie auf der Homepage unter www.bso-oberursel.de.

1. Abfallkunde

Abfall?! Jeder produziert ihn. Zeit, sich mit ihm zu beschäftigen. Unsere Abfallkunde soll Ihnen Informationen geben – zur Abfallvermeidung, zur Wiederverwendung und zum Recycling. Als Faustregel gilt: Abfall, der vermieden werden kann, muss nicht recycelt werden. Abfallvermeidung nimmt daher den obersten Platz in der sogenannten „Abfallhierarchie“ ein. Die Aufzählung in unserer Abfallkunde gibt diese Hierarchie wieder. Sie soll dazu beitragen, dass Sie noch bewusster mit dem Thema Abfall umgehen, wenn Sie es nicht schon tun.

Machen Sie mit! Für eine saubere Umwelt.

1. Vermeidung

Vermeidung beginnt schon beim Erwerb der Produkte. Siehe auch Seite 8.

2. Wiederverwendung

Das heißt eine erneute Nutzung des Guts wie Pfandflasche, Secondhand-Use. Siehe auch Seite 9.

3. Recycling

Definierte Abfallstoffströme oder Teile davon werden aufbereitet, um daraus wieder vermarktungsfähige Sekundärrohstoffe zu gewinnen. Siehe auch Seite 10.

4. Sonstige Verwertung

Zum Beispiel durch energetische Verwertung: Die Stoffe werden zur Energiegewinnung verbrannt. Siehe auch Seite 10.

5. Beseitigung

Zum Beispiel im Müllheizkraftwerk. Siehe auch Seite 10.



1.1. Abfallvermeidung

Ressourcenschonung zum Schutz von Mensch und Umwelt

„Nach vorläufigen Schätzungen fielen 2021 in Deutschland im Durchschnitt 646 Kilogramm Siedlungsabfall je Einwohner/-in an. Damit lag die Abfallmenge deutlich über dem EU-Durchschnitt von rund 530 Kilogramm je Einwohner/-in.“* Doch warum ist das so und was kann getan werden?

Deutschland ist ein wohlhabendes Land mit konsumfreudigen Menschen. Zwar ist die Abfallverwertung gut organisiert, doch das Konsumverhalten zielt häufig in eine andere Richtung. Denn weniger Abfall ist möglich, wenn das eigene Kaufverhalten hinterfragt wird.

1. Wird das Produkt **wirklich benötigt**?

Diese Frage betrifft vor allem den Lebensmittelbereich. Denn wer kennt ihn nicht – den Kühlschrank, in den nichts mehr hineinpasst? Das richtige Produkt in der richtigen Menge verhindert unnötigen Abfall. Aber nicht nur im Nahrungsmittelbereich ist es wichtig, die Menge zu überdenken.

2. Wird das Produkt **lange halten**?

Ein Produkt von hoher Qualität landet nicht so schnell im Abfall.

3. Kann das Produkt **repariert** werden?

Schuhe, Handys, Computer und vieles mehr können wieder instand gesetzt werden. Achten Sie beim Kauf darauf, dass ein Produkt repariert werden kann.

4. Kann das Produkt **ausgeliehen** werden?

Die Begriffe „**Leasing**“ und „**Sharing**“ kennen Sie sicher. Der Service, den viele Unternehmen und auch Vereine anbieten, reicht vom Mieten eines Werkzeuges bis zum Teilen eines Fahrzeuges.

*Quelle: Statistisches Bundesamt www.destatis.de Stand 24.10.2023

Fazit!

Als einfache Formel gilt: Qualität statt Quantität. Vielleicht ist Ihnen diese bereits bekannt und Sie setzen sie bereits erfolgreich um? Umso besser! Wir freuen uns zudem, wenn Sie Ihre Mitmenschen mit Ihrem Verhalten anstecken.

1.2. Wiederverwendung

Kann das Produkt **mehrfach genutzt** werden?

Eine sehr bekannte Lösung ist die **Mehrwegverpackung**. Sie spart Energie und Ressourcen. Mehrwegflaschen z. B. können, im Gegensatz zu PET-Flaschen, bis zu 50-mal neu befüllt werden. Sie erkennen solch eine Flasche an der Kennzeichnung „Mehrweg“. **Andere Mehrwegklassiker sind die Tragetasche aus Stoff und der Einkaufskorb.**

Sie können viele Plastiktüten ersetzen, die weltweit zunehmend ein Umweltproblem darstellen. In der Regel werden Plastiktüten nur kurze Zeit benutzt, da sie nicht stabil genug für eine Mehrfachnutzung sind. An vielen Stränden und in Meeren gehören sie leider zu den häufigsten Abfallfunden. Gelangen sie ins Meer, schädigen sie Seevögel und Fische.

Mehrfachnutzung von Produkten ermöglichen auch **Tausch- und Recyclingbörsen wie der BSO-Verschenkmarkt**.

Hier können Sie gebrauchte Möbel, Fahrräder, Kleidung etc. erwerben und weitergeben.

Mehr Infos unter: www.bso-verschenkmarkt.de



Geben.
Nehmen.
Tauschen.
Fertig!



1.3. Recycling

1.4. Sonstige Verwertung

1.5. Beseitigung

1.3. Recycling

Verwertung von Abfällen ist wichtig, weil darin viele Wertstoffe stecken, die wieder in den Produktkreislauf zurückgeführt werden können. Zum Beispiel werden aus geschredderten Autoreifen Gummimatten oder aus PET-Flaschen Fleecestoffe hergestellt. Das spart wertvolle Ressourcen und schont die Umwelt. Mit der getrennten Sammlung der verschiedenen Wertstoffe erreicht man hier die besten Ergebnisse.

1.4. Sonstige Verwertung

Abfall mit einem hohen energetischen Wert (z. B. Kunststoff) kann energetisch verwertet werden, so dass durch die Verbrennung oder Vergärung neue Energie (z. B. Strom oder Wärme) entsteht.

1.5. Beseitigung

Alle Abfälle, die weder vermieden noch verwertet werden können, müssen beseitigt werden. Damit sie nicht die Umwelt belasten, werden an die Beseitigung dieser „Restabfälle“ hohe technische und organisatorische Anforderungen gestellt. Wertvolle Rohstoffe, die im Restabfall landen, werden durch die Beseitigung dauerhaft von der Kreislaufwirtschaft ausgeschlossen.



Tipp!

Abfall-Abc

Was gehört wohin? Infos finden Sie auf unserer Internetseite www.bso-oberursel.de.

2. Wertstoffe

Wertstoffe trennen

Nur vom Restabfall getrennt gesammelte Wertstoffe können verwertet werden. Für die gängigen Abfallstoffe bieten wir Ihnen ein Hol- und Bringsystem.

Holsystem

Es werden die verwertbaren Abfälle wie Altpapier, Leichtverpackungen (Gelber Sack), Grünschnitt/Weihnachtsbäume und Sperrmüll sowie Bioabfall bei Ihnen an vorgegebenen bzw. vereinbarten Tagen abgeholt.

Bringsystem

Sie können Altglas und Altkleider zu den im Stadtgebiet aufgestellten Wertstoffstationen und viele andere Wertstoffe auf den Wertstoffhof bringen.

Mehr Informationen zum Wertstoffhof finden Sie unter 2.6 auf S. 26.





2.1. Altkleider

Was darf in den Container?

+ Richtig:

- Altkleider aus Stoff und Leder
- Gardinen
- Heim- und Haustextilien wie Bettwäsche/Handtücher
- Hüte, Mützen und Krawatten
- Schuhe, zu Paaren gebündelt

- Falsch:

- Matratzen
- Restmüll und sonstiger Unrat
- Teppiche, Bodenbeläge und Stofftapeten
- Verschmutzte und nasse Textilien

Tipps

1. Schützend verpacken

Verpacken Sie Textilien sauber, trocken und zum Schutz in Beuteln.

2. Vorausschauend einwerfen

Bitte nutzen Sie nur die roten Container des Roten Kreuzes und des BSO. Damit dienen die Erlöse aus der Verwertung ausschließlich karitativen Zwecken und der Stabilisierung Ihrer Abfallgebühren.

Tipp!

Oberursel ist Fairtrade-Stadt

Gerade beim Kauf von Textilien ist es gut, auf entsprechende Siegel zu achten.



Standplätze der städtischen Altkleider-Container

Oberursel, Kernstadt:

- Altkönigstr./Schillerstr.
- Berliner Str., vor dem Haus Nr. 89
- Bleibiskopfstr./Wintersteinstr.
- Dornbachstr., Parkstreifen zwischen Haus Nr. 79 und 85
- Hohemarkstr., vor dem Haus Nr. 86
- Im Rosengärtchen, Einkaufszentrum
- Neurothstr./Adenauerallee
- Troppauer Str.
- Wertstoffhof BSO, Zufahrt über Ludwig-Erhard-Straße

Bommersheim:

- An den Drei Hasen/Alfred-Delp-Str.
- An der Friedenslinde/Wallstr., am Bebauungsende
- Bommersheimer Str., P-U3-Haltepunkt
- Maximilian-Kolbe-Str./Rhönstr.

Oberstedten:

- Bergweg/Hühnerbergweg
- Häuserstr., gegenüber Einmündung Grünwiesenweg
- Mariannenweg, Grünstreifen
- Parkplatz Landwehr
- Saalburgstr./Zum Hainmüller

Stierstadt:

- Königsberger Str., an der Bahn
- Pfaffenweg/Eichenstr., Wiese gegenüber
- Reifenberger Str./Ruppertshainer Str., Grüninsel
- Zimmersmühlenweg, Parkplatz S-Bahn-Haltestelle

Weißkirchen:

- An der Bleiche



Achtung! Containerwahl

Achten Sie beim Kleidereinwurf auf die Containerbeklebung. Nutzen Sie nur die des BSO/der Stadt Oberursel (Ts.) oder des Roten Kreuzes. Nutzen Sie keine illegalen Container.



2.2. Altpapier

Was darf in die Tonne?

+ Richtig:

- Kataloge, Bücher, Hefte und andere Abfälle aus Papier und Pappe
- Verpackungen aus Papier und Pappe (auch mit Grünem Punkt) – anhaftende Plastikteile bitte über den Gelben Sack entsorgen
- Zeitungen, Illustrierte

- Falsch:

- Beschichtetes oder gewachstes, fettdichtes Papier (z. B. Tetra Pak, Verbundverpackungen mit Plastikanteil*)
- Fotoabzüge
- Kartonagen, die mit Kunststoff oder Metall verbunden sind (z. B. Spielzeugverpackung* und Aktenordner)
- Kohlepapier
- Selbstklebendes Papier
- Tapete
- Verpackungen mit Speiseresten (z. B. Pizzakartons, Pappteller)

*Bitte geben Sie solche Verpackungen in den Gelben Sack/ die Gelbe Tonne.

Tipp!

Effizientes Stapeln

Zerkleinern Sie große Kartons, damit mehr in Ihre Altpapiertonne passt.

Infos rund um die Leerung

Leerung: alle vier Wochen. Bitte entnehmen Sie die Termine dem Abfallkalender.

Die Abholtermine finden Sie zudem in der BSO-App und auf www.bso-oberursel.de.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre blaue Altpapiertonne am Abend vor dem Abfuhrtag ab 18.00 Uhr oder am Abfuhrtag morgens vor 6.00 Uhr am Straßenrand bereitsteht.

Sollte Ihnen der vierwöchentliche Leerrhythmus einmal nicht reichen, können Sie Altpapier und Kartonagen gerne auf unserem Wertstoffhof abgeben.

Die Altpapiertonne wird gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Wenn Sie generell eine größere Papiertonne brauchen, so sprechen Sie uns einfach an! **Weitere Informationen und Antragsformulare unter www.bso-oberursel.de.**

Abfallberatung

06171 502-300
Mo.–Fr., 8.00–12.00 Uhr



2.3. Bioabfall

Was darf in die Tonne?

+ Richtig:

- Gartenabfälle, Fallobst und Gemüse, Laub und Grünschnitt
- Küchenabfälle wie Obst-/Gemüseabfälle, Kaffee-/Teesatz, Filtertüten, Eierschalen (auch Zitrusfrüchte, Bananen- und Nussschalen)
- Papier zur Feuchtigkeitsbindung, Küchenkrepp, Papierservietten, Papiertüten
- Sonstige organische Abfälle wie z. B. Haare, Federn, Holzwolle, Kleintiermist
- Speise- und Lebensmittelreste roh oder gekocht (z. B. Nudeln, Fleisch, Knochen)
- Verdorbene Lebensmittel (z. B. verschimmeltes Brot ohne Plastikverpackung)
- Weihnachtsbaum, zerkleinert und ohne Schmuck

- Falsch:

- Erde, Sand, Steine
- Flüssige Abfälle
- Hunde- und Katzenkot
- Hygieneartikel, Windeln
- **Kunststoff- oder Maisstärketüten (sogenannte „Biobeutel“)**
- Mineralisches Katzenstreu
- Staubsaugerbeutel und Straßenkehrriech
- Textilien
- Tierkadaver
- Verpackte Lebensmittel (z. B. in Dosen, Schraubgläsern, Plastikfolie)

Achtung!

Fehlbefüllte Gefäße werden nicht geleert.
Wie können Sie darauf reagieren?

1. Bis zur nächsten regulären Leerung aussortieren.
2. Gebührenpflichtige Sonderleerung (siehe beiliegenden Flyer "Übersicht Gebühren" und BSO-Homepage) schriftlich beim BSO beantragen.

Tipps

1. Optimalen Standort wählen

Stellen Sie Ihre Biotonne, wenn möglich, nicht in die Sonne. Ein Schattenplatz trägt dazu bei, die Gärung und die damit verbundene Geruchsentwicklung zu vermindern.

2. Antrocknen lassen

Grünschnitt und Küchenabfälle vor dem Einpacken an der Luft trocknen lassen. Das mindert die Geruchsentwicklung.

3. Schützend verpacken

Wickeln Sie nasse Lebensmittel in Zeitung ein, damit Schädlinge keinen Nährboden finden. Zeitungspapier reduziert zudem die Verschmutzung Ihrer Tonne und verhindert, dass der Abfall im Winter festfriert. Die Alternative zur Zeitung sind kompostierbare Papiertüten.

Die Verwendung von Kunststoff- oder Maisstärke-tüten (sogenannte „Biobeutel“) ist nicht gestattet.

Hintergrund:

Die Oberurseler Bioabfälle werden im Deponiepark Brandholz verarbeitet, erst durch Vergärung, anschließend durch Verrottung. Die Durchlaufzeit des Bioabfalls in der Anlage ist wesentlich kürzer als die Dauer, die Bioabfallbeutel benötigen, bis sie zerfallen sind. Deshalb müssen sie vor der Verarbeitung aus dem Bioabfall aussortiert und entsorgt werden. Dieser Aufwand erhöht die Kosten der Verwertung.

4. Richtig schließen

Füllen Sie nur so viel Bioabfall in die Tonne, dass der Deckel schließt.

Abfallberatung

06171 502-300

Mo.–Fr., 8.00–12.00 Uhr

Infos rund um die Leerung

Bitte Beachten!

Wenn Tonnen mit eingefrorenen oder verpressten Abfällen nicht vollständig geleert werden können, zählt es dennoch als Leerung. Anspruch auf eine kostenlose Ersatzleerung haben Sie in diesen Fällen nicht.

Leerung: alle zwei Wochen. Bitte entnehmen Sie die Termine dem Abfallkalender.

Die Abholtermine finden Sie zudem in der BSO-App und auf www.bso-oberursel.de.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Biotonne am Abend vor dem Abfuhrtag ab 18.00 Uhr oder am Abfuhrtag morgens vor 6.00 Uhr am Straßenrand bereitsteht.

Zusätzlich gibt es weiterhin die Gartenabfall- und Grünschnittsammlung sowie die Weihnachtsbaumsammlung. Weihnachtsbäume können, wenn sie entsprechend zerkleinert sind, auch über die Biotonne entsorgt werden.

Zudem wird die Eigenkompostierung weiter von uns begrüßt. Bitte bedenken Sie jedoch, dass der Komposter nicht die Biotonne ersetzen kann, da er sich nicht für alle organischen Abfälle eignet.

Weitere **Informationen und Formulare** finden Sie auf unserer Internetseite www.bso-oberursel.de.



2.4. Grünschnitt

Was darf mit?

+ Richtig:

- Grünschnitt:
 - Volumen: maximal 2 m³
 - Gewicht: maximal 20 kg je Bündel
- Reisig und Äste
 - Dicke: maximal 8 cm
 - Länge: maximal 1 m
 - Gewicht: maximal 20 kg je Bündel

- Falsch:

- Baumstämme
- Bereitgestellte Gefäße mit losem Material, die entleert werden müssen (z. B. Plastikkorb)
- Grünschnitt in Kunststoffverpackungen
- Obst, Gemüse, Erde, Tierstreu
- Pflanzen mit Topf
- Reisig und Äste, die nicht oder mit nicht kompostierbare Materialien gebündelt sind
- Restmüll
- Sonstiger Unrat
- Wurzelballen und Grünabfallmengen, die nicht richtig bereitgestellt sind, z. B. weil sie mehr als 2 m² umfassen, die Bündel über 20 kg wiegen oder Teile länger als 1 m sind.

Infos rund um die Sammlung

Sammlung: zweimal im Jahr

Die Abholtermine finden Sie im Abfallkalender und auf unserer Homepage www.bso-oberursel.de. **Bitte sorgen Sie dafür, dass der Grünschnitt am Abend vor dem Abfuhrtag ab 18.00 Uhr oder am Abfuhrtag morgens vor 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.**

Tipp!

Sammelrhythmus

Sollte Ihnen die Sammlung für Grünschnitt nicht ausreichen, können Sie diesen über die Biotonne entsorgen oder gebührenfrei auf unserem Wertstoffhof abgeben (maximal 1 m³ am Tag).

Infos zur Verpackung

Wichtig!

- Zum Verpacken nur Grünschnittsäcke aus Papier oder Jute verwenden
- Zum Bündeln nur verrottbare Materialien wie z. B. Sisal oder Jute und kein Plastik verwenden

Säcke aus Papier oder Jute für den Grünschnitt gibt es in Baumärkten oder im Gartenfachhandel.

Auf dem BSO-Wertstoffhof können Sie maximal 1m³ Grünschnitt am Tag kostenfrei anliefern. Bitte beachten sie die Regeln der Annahme ab Seite 26 oder auf der BSO-Homepage unter www.bso-oberursel.de

Wertstoffhof BSO, Zufahrt über Ludwig-Erhard-Str.

Einlasszeiten

Mo. :	geschlossen
Di. und Mi.:	8.00 Uhr–15.50 Uhr
Do.:	12.00 Uhr–15.50 Uhr
Fr.:	9.00 Uhr–17.50 Uhr
Sa.:	9.00 Uhr–13.50 Uhr

Abfallberatung

06171 502-300

Mo.–Fr., 8.00–12.00 Uhr



2.5. Das Duale System

Allgemeines zum Dualen System

Das Duale System besteht losgelöst von uns – dem BSO. Es ist ein rein privatwirtschaftlich organisiertes Verwertungssystem für Verpackungen.

Gesammelt werden die Einwegverpackungen vom Dualen System im

- Gelben Sack,
- Altglascontainer

und in der

- Papiertonne.

Für die Einsammlung und Verwertung über den Gelben Sack und die Altglascontainer beauftragt der regional zuständige Systembetreiber die Entsorgungsunternehmen.

Die Sammlung der Verpackungen über die Papiertonne erfolgt gemeinsam mit anderen Papierabfällen über die blaue BSO-Papiertonne.

Das Duale System bietet Entsorgungsmöglichkeiten für alle Wertstoffe, die von den Herstellern entsprechend gekennzeichnet werden, z. B. mit dem Grünen Punkt. Bitte führen Sie unverschmutzte Verpackungen aus Karton Ihrer Altpapiertonne zu.

Für die Entsorgung der Wertstoffe fallen für Sie keine Kosten an, denn bei jedem erworbenen Produkt, das durch das Duale System recycelt werden kann, ist sie im Kaufpreis schon enthalten.

Tipp!

**Verpackungen kennen lernen
Sie haben Fragen zum Verpackungs-
recycling?**

Auf www.muelltrennung-wirkt.de, einer gemeinsamen Website der Dualen Systeme, finden Sie Infos und Antworten.



2.5.1. Altglas

Was darf in den Container?



Richtig:

- Flaschen
- Konservengläser
- Sonstiges Hohlglas, das als Verpackung diente



Falsch:

- Flachglas (z. B. Fensterglas)
- Optische Gläser
- Produkte aus feuerfestem Glas (z. B. Ceran)
- Sonstige Glasarten
- Spiegel

Hauhaltsglas wird auf dem BSO-Wertstoffhof angenommen

Infos rund um die Leerung

Altglas, das nicht im Mehrwegsystem genutzt wird, kann in die Altglascontainer im gesamten Stadtgebiet eingeworfen werden. Das Duale System stellt die Container an verschiedenen Standorten zur Verfügung.

Eine aktuelle Liste der Standplätze der Altglascontainer finden Sie unter www.bso-oberursel.de.

Wichtig!

Die Anwohner freuen sich über Rücksicht. Bitte werfen Sie daher Altglas nur zu den auf den Containern angegebenen Zeiten ein.

Tipp!

Thema Altglas

Weitere Infos zu diesem Thema finden Sie unter www.was-passt-ins-altglas.de.

Für die Einsammlung und Verwertung über die Altglascontainer beauftragt der regional zuständige Systembetreiber für den Zeitraum von drei Jahren ein Entsorgungsunternehmen. Stadt und BSO werden – wie allgemein üblich – in die Vergabe nicht eingebunden.

Dienstleister für die Altglassammlung in Oberursel ist **zurzeit** die Firma Bördner Städtereinigung GmbH, beauftragt durch das Duale System Deutschland bis einschließlich 2026.

Den **aktuell zuständigen Entsorger** für Altglas in Oberursel mit Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.bso-oberursel.de und im **gültigen Abfallkalender**. Sie können ihn aber auch telefonisch bei unserer **Abfallberatung** unter der Nummer **06171 502-300** und per Mail via info@boerdner.de erfragen.

**Service-Telefon
der Bördner Städtereinigung GmbH**

0800 2673637

Mo.–Fr., 8.00–16.00 Uhr



2.5.2. Leichtverpackungen

Was darf in den Gelben Sack?

+ Richtig:

- Verpackungsmaterial aus
 - Kunststoff
 - Metall
 - Verbundmaterial (z. B. Tetra Pak)

- Falsch:

- Verpackungen mit Lebensmittelresten
- Stoffgleiche Nichtverpackungen (Objekte, die zwar aus dem richtigen Material, aber keine Verpackungen sind – wie z. B. Gießkannen und Kochtöpfe)

Infos rund um die Sammlung

Für die Einsammlung und Verwertung über den Gelben Sack beauftragt der regional zuständige Systembetreiber für den Zeitraum von drei Jahren ein Entsorgungsunternehmen. Stadt und BSO werden – wie allgemein üblich – in die Vergabe nicht eingebunden.

Dienstleister für die Sammlung von Leichtverpackungen (Gelber Sack) ist **zurzeit** die Firma Knettenbrech & Gurdulic, beauftragt durch das Duale System Deutschland bis einschließlich 2026.

Den aktuell zuständigen Entsorger für Leichtverpackungen in Oberursel mit Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.bso-oberursel.de und im **gültigen Abfallkalender**. Sie können ihn aber auch telefonisch bei unserer **Abfallberatung** unter der Nummer **06171 502-300** erfragen.

Zur Deckung des voraussichtlichen Jahresbedarfs verteilt das beauftragte Entsorgungsunternehmen einmal im Jahr Gelbe Säcke. Infos zum Zeitpunkt der Verteilung erhalten Sie vom zuständigen Entsorgungsunternehmen.

Sollte die Menge nicht reichen, erhalten Sie Gelbe Säcke auch auf dem Wertstoffhof oder im Rathaus an der Info-Zentrale

Wer keine Gelben Säcke mehr hat, kann und darf transparente Säcke benutzen. Hintergrund: Die Mitarbeiter müssen den Inhalt der Säcke prüfen und können diesen nur bei transparenten Säcken erkennen.

Wichtig!

Fehlbefüllte Gelbe Säcke bzw. fehlbefüllte Gelbe Tonnen werden nicht mitgenommen/entleert

Sammlung: alle zwei Wochen

Die Abholtermine finden Sie im Abfallkalender, in der BSO-App und auf unserer Homepage www.bso-oberursel.de.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Gelben Säcke am Abend vor dem Abfuhrtag ab 18.00 Uhr oder am Abfuhrtag morgens vor 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

**Service-Telefon
der Firma Knettenbrech & Gurdulic
0611 696-226
kommunal@knettenbrech-gurdulic.de
Mo.–Fr., 8.00–16.00 Uhr**



2.6. Wertstoffhof

Was wird angenommen?

+ Richtig:

- Altglas (Flaschen, Schraubgläser/DSD Verpackungen)
- Altholz A I bis A III, unbehandelt, aus dem Innenbereich
- Altholz A IV, Holz, welches mit Holzschutzmittel behandelt und in der Regel im Außenbereich eingesetzt wurde, z. B. Gartenmöbel, Holzzäune, Fensterrahmen (kostenpflichtig *)
- Almetalle
- Altreifen (kostenpflichtig *)
- Alttextilien
- Bauschutt (nur mineralisch) (kostenpflichtig *)
- Baustellenabfall (kostenpflichtig *)
- Elektro(nik)altgeräte
- Flachglas/Haushaltsglas
- Grünschnitt
- Haushaltsbatterien (bitte vorrangig die Rücknahme im Handel nutzen)
- Leuchtstoffröhren
- Papier und Kartonagen * *
- Sperrmüll * * (soweit möglich zerlegt, max. Kantenlänge 1,20 m)
- Weihnachtsbäume

*Die aktuellen Gebührensätze finden Sie im beigefügten Flyer oder auf der Homepage unter www.bso-oberursel.de.

**Bitte vorrangig über die Straßensammlung entsorgen.

- Falsch:

- Altöl und ölverschmutzte Betriebsmittel
- Obst, Gemüse, Erde, Tierstreu
- Restabfall in Säcken
- Schadstoffhaltige Abfälle * * *, wie z. B. asbesthaltige Stoffe, künstliche Mineralfasern, Lacke oder Lösungsmittel
- Verpackungsmaterial im Gelben Sack

Tipp!

* * * Schadstoffhaltige Abfälle

Mehr Infos zur Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle finden Sie auf S. 30 und auf der Homepage der Rhein-Main-Abfall GmbH unter www.rmaof.de.

2.6.1. Hausordnung Wertstoffhof

Infos rund um die Anlieferung mit dem Kfz

Kraftfahrzeuge dürfen max. 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht, 2,70 m Höhe, 2,20 m Breite, 6,80 m Länge und Fahrzeugspanne 11,50 m Gesamtlänge nicht überschreiten. Anhänger dürfen auf dem Wertstoffhof nicht abgekoppelt werden.

Hausordnung Wertstoffhof

Der Wertstoffhof, Oberurseler Str. 54 in Oberursel, ist eine Einrichtung des Bau & Service Oberursel (BSO) im Sinne § 6 Abs. 3 der Abfallsatzung der Stadt Oberursel (Taunus) zum Zweck der getrennten Erfassung von Wertstoffen und Elektro(nik)altgeräten von Abfallbesitzern, welche an die städtische Abfallentsorgung angeschlossen sind. Mit dem Betreten/Befahren des Wertstoffhofs erkennt der Benutzer die Hausordnung, die durch Aushang bekannt gemacht wird, an.

§ 1

Die Anlieferung ist nur in haushaltsüblichen Mengen und zu den öffentlich bekannt gegebenen Öffnungszeiten möglich. Beim Betreten/Befahren des Wertstoffhofs ist eine Anmeldung bei dem verantwortlichen Personal erforderlich. Der Benutzer ist verpflichtet, die zur Entsorgung bestimmten Wertstoffe dem Personal gegenüber vollständig und richtig zu beschreiben. Die Kosten für gebührenpflichtige Abfälle sind vor dem Abladen an der Kassenstation in bar zu entrichten. Das Personal ist jederzeit berechtigt, Kontrollen durchzuführen, d. h. den Wohnsitz des Besuchers durch Vorlage des (Personal-) Ausweises zu überprüfen, sowie Wertstoffe vor, bei und nach dem Abladen zu überprüfen. Geschlossene Behältnisse sind zur Kontrolle zu öffnen. Das Personal ist befugt, nicht zugelassene

Achtung!

Der Wertstoffhof wird
videoüberwacht!

Abfälle von der Annahme auszuschließen. Zurückgewiesene Abfälle sind vom Benutzer wieder aufzuladen und mitzunehmen.

§ 2

Der Aufenthalt auf dem Gelände des Wertstoffhofes ist nur zum Zweck der Anlieferung und Abgabe von Wertstoffen und Elektro(nik)altgeräten gestattet. Nach Beendigung des Abladevorgangs ist der Wertstoffhof unverzüglich zu verlassen. Jeder Benutzer hat sich so zu verhalten, dass durch ihn keine Gefahren entstehen und er nicht gefährdet wird. Minderjährigen ist der Aufenthalt nur in Begleitung eines Sorgeberechtigten gestattet.

§ 3

Die Wertstoffe und Elektro(nik)altgeräte sind durch den Benutzer in die bereitgestellten und entsprechend gekennzeichneten Sammelbehältnisse nach den Anweisungen des Personals einzugeben.

§ 4

Mit dem ordnungsgemäßen Einwurf in die bereitgestellten Sammelbehältnisse geht das Eigentum an den Materialien auf den BSO über. Die Entfernung von Wertstoffen und anderen Gegenständen von dem gesamten Betriebsgelände ist untersagt.

§ 5

Unbefugte Ablagerungen von Wertstoffen oder Abfällen innerhalb und in der Umgebung des Betriebsgeländes sind untersagt. Im Falle einer Zuwiderhandlung kann je nach Schwere des Verstoßes ein Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahren gegen den Verursacher eingeleitet werden. Der BSO behält sich ggf. Schadensersatzforderungen vor.

§ 6

Das Betreten der Bereiche und Betriebsgebäude, die nicht zum Wertstoffhof gehören, ist nicht gestattet. Ausnahme: Das Verwaltungsgebäude darf betreten werden. Die Anmeldung

muss über den Empfang erfolgen. Der Besucher wird am Empfang abgeholt.

§ 7

Auf dem Gelände des Wertstoffhofes gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO). Im gesamten Bereich ist Schrittgeschwindigkeit einzuhalten.

§ 8

Das Betreten und Benutzen des Wertstoffhofes erfolgt auf eigene Gefahr. Der BSO haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Benutzer haftet für alle Schäden und sonstigen Folgen zum Nachteil des BSO, die sich aus Zuwiderhandlung dieser Hausordnung oder aus nicht verkehrsgerechtem Verhalten ergeben. Auf dem Gelände des Wertstoffhofes findet nur ein eingeschränkter Räum- und Streudienst statt. Jeglicher Umgang mit Feuer und offenem Licht ist untersagt. Rauchen ist verboten.

§ 9

Den Anweisungen des Personals und der Beschilderung ist unbedingt Folge zu leisten. Das Personal kann zur Regulierung der Auslastung auf dem Wertstoffhof oder zur Abwicklung einer Anlieferung die Schranke so lange geschlossen halten wie erforderlich.

§ 10

Das Personal übt während der Öffnungszeiten das Hausrecht aus! Das heißt, das Personal ist berechtigt und verpflichtet, bei Verstößen gegen die Hausordnung und/oder sozialem Fehlverhalten im Rahmen des Hausrechts die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, insbesondere den Besucher des Geländes zu verweisen sowie ihn vorübergehend oder dauerhaft von der Benutzung des Wertstoffhofs auszuschließen.

Wertstoffhof BSO, Zufahrt über Ludwig-Erhard-Str.

Einlasszeiten

Mo. :	geschlossen
Di. und Mi.:	8.00 Uhr–15.50 Uhr
Do.:	12.00 Uhr–15.50 Uhr
Fr.:	9.00 Uhr–17.50 Uhr
Sa.:	9.00 Uhr–13.50 Uhr



2.7. Sonderabfall

Infos rund um Sonderabfall

Sonderabfälle sind schadstoffhaltige Abfälle und kein einfacher Restabfall!

Bitte nutzen Sie daher für die Entsorgung schadstoffhaltiger Produkte nicht Ihre Restmülltonne sondern die **Mobile Schadstoffkleinmengensammlung** oder den **Wertstoffhof des Hochtaunuskreises in Neu Anspach**.

Organisiert wird die Schadstoffkleinmengensammlung von der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA).

Die Standplätze und Termine in Oberursel (Taunus) finden Sie **im gültigen Abfallkalender** und auf der Homepage der RMA www.rmaof.de. Dort stehen alle Termine im Hochtaunuskreis, die Sie ebenfalls nutzen dürfen und weitere Informationen zu den Annahmebedingungen beim Schadstoffmobil und auf dem Wertstoffhof des Hochtaunuskreises.

Adresse:

Deponie Brandholz, Brandholz 1, 61267 Neu Anspach

Die **Sammelstelle für Sonderabfall** auf dem Wertstoffhof im Deponiepark Brandholz wird **nur zu bestimmten Zeiten** betrieben. Bitte beachten Sie deshalb dafür die aktuellen Öffnungszeiten auf der Homepage der RMA www.rmaof.de.

Auf der Homepage der RMA finden Sie darüber hinaus auch Hinweise auf Entsorgungsfachbetriebe die Schadstoffe aber auch andere Abfallarten annehmen oder abholen.

Tipp!

Weitere Infos zur Entsorgung

Die Abholtermine finden Sie im Abfallkalender, in der BSO-App und auf www.bso-oberursel.de.

Tipps

1. Vorausschauend einkaufen

Vermeiden Sie Sonderabfälle bereits beim Einkauf, indem Sie umweltfreundliche Alternativen oder keine großen Mengen schadstoffhaltiger Produkte wählen. Kaufen Sie zudem immer nur so viel, wie benötigt wird.

2. Sicher trennen

Vermischen Sie verschiedene Sonderabfälle nicht miteinander, denn vermengt sind sie nicht mehr zu identifizieren. Auch kann es zu gefährlichen chemischen Reaktionen kommen.

3. Verantwortungsvoll entsorgen

Werfen Sie keine schadstoffhaltigen Produkte in die Restabfalltonne.

Sonderabfall-Abc: Was gehört wohin?

A: Altöl

Zurück zum Handel, Altbestände auch zur Mobilen Schadstoffsammlung des Hochtaunuskreises

D: Dispersionsfarbe

Eingetrocknet zum Restmüll, sonst zum Wertstoffhof des BSO oder zur Mobilen Schadstoffsammlung des Hochtaunuskreises

E: Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren

Wertstoffhof des BSO

L: Lacke

Flüssig zur Mobilen Schadstoffsammlung des Hochtaunuskreises

Weitere Beispiele finden Sie auf unserer Internetseite unter www.bso-oberursel.de und auf der Homepage der RMA unter www.rmaof.de.

Abfallberatung

06171 502-300

Mo.–Fr., 8.00–12.00 Uhr



2.8. Sperrmüll

Was wird mitgenommen?

+ Richtig:

- Alle im Privathaushalt anfallenden sperrigen Gegenstände ... die wegen ihrer Größe, selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung, nicht in die Restabfalltonne passen (wie Möbelstücke, Matratzen und Ähnliches) und ... die das Gewicht von 50 kg und die Maße von 2 m x 1 m x 1 m nicht überschreiten

- Falsch:

- Baumwurzeln, Baumstämme
- Bauschutt und Baustellenabfälle (auch Türen, Fensterrahmen, Rollläden und flächige Bodenbeläge, wie z. B. Laminat oder Teppichboden)
- Befüllte Kartons oder Säcke (z. B. mit Tapeten, Restabfall)
- Elektrische Haushaltsgeräte & Möbel mit Elektronik (z.B. Massagesessel)
- Flüssige Stoffe aller Art
- Gartenabfälle
- Gewerbeabfälle
- Mit Holzschutzmitteln behandeltes und im Außenbereich eingesetztes Holz
- Möbelteile aus Glas oder Spiegelglas – bitte über den BSO-Wertstoffhof entsorgen
- Ölöfen und -tanks
- Sonderabfälle
- Sperrmüll aus vollständigen Wohnungsaufösungen
- Tierkadaver

Sperrmüll-Online-Anmeldung!



Sperrmüll-Telefon *

06171 502-333

Mo.–Fr., 8.00–12.00 Uhr

* Weiterleitung an zuständiges Entsorgungsunternehmen.

Infos rund um die Sammlung

Je Haushalt sind pro Kalenderjahr vier Abholungen mit je 3 m³ möglich. Sollte Ihnen die Sammlung für Sperrmüll einmal nicht reichen, können Sie diesen gebührenfrei auf unserem Wertstoffhof abgeben (maximal 1 m³ am Tag). Zerkleinern Sie bitte alle Teile soweit wie möglich, so dass sie in die vorhandenen Presscontainer passen (max. Kantenlänge 1,20 m).

Wertstoffhof BSO, Zufahrt über Ludwig-Erhard-Str.

Einlasszeiten

Mo. :	geschlossen
Di. und Mi.:	8.00 Uhr–15.50 Uhr
Do.:	12.00 Uhr–15.50 Uhr
Fr.:	9.00 Uhr–17.50 Uhr
Sa.:	9.00 Uhr–13.50 Uhr

Infos zu Elektro(nik)altgeräten

Elektro(nik)altgeräte werden bei der Sperrmüllsammlung nicht mitgenommen. Sie können jedoch auf unserem Wertstoffhof und auf dem Wertstoffhof des Hochtaunuskreises Brandholz abgegeben werden. Seit dem 15. August 2018 gelten viele Möbel und Kleidungsstücke mit fest verbauten Elektroteilen als Elektroschrott. Ziel ist es, für mehr Recycling zu sorgen. Das bedeutet, dass alle Geräte, die Elektro- bzw. Elektronikbauteile haben, zum Elektro(nik)schrott gehören. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter

www.bso-oberursel.de/abfall/richtig-entsorgt

**Wertstoffhof des Hochtaunuskreises
Brandholz 1, 61267 Neu-Anspach
Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr. : 7.30 Uhr–16.00 Uhr

Sa.: 8.00 Uhr–13.00 Uhr

Tel.: 06081 4425-0, www.deponiepark.de



3. Restabfall

Allgemeines zum Restabfall

Als Restabfall bezeichnet man den Anteil der Haushaltsabfälle, der keine verwertbaren und schadstoffhaltigen Bestandteile mehr enthält. **Wenn Sie die Infos in diesem Ratgeber beachten und anwenden, bleibt wirklich nicht viel Restabfall übrig.**

Was darf in die Tonne?

+ Richtig:

- Hauskehricht*
 - Hygieneartikel (z. B. Windeln)
 - Kalte Asche*
 - Lumpen
 - Medikamente
 - Staubsaugerbeutel
 - Zigarettenkippen*
- *bitte nicht lose einfüllen (Staubbelastung bei der Leerung)

- Falsch:

- Alle Wertstoffe, die getrennt gesammelt werden
- Schadstoffhaltige Abfälle

An-, Um- und Abmeldung von Abfallgefäßen

Sie benötigen ein neues, größeres oder kleineres Abfallgefäß? Hierfür muss rechtzeitig schriftlich oder online (ca. zwei Wochen vorher) direkt durch den Eigentümer/Vermieter oder mit dessen Vollmacht ein Antrag bei der Abfallabteilung des BSO gestellt werden. Formulare erhalten Sie unter www.bso-oberursel.de, im Rathaus oder beim BSO.

Erstanmeldungen (Neubau/Eigentumswechsel) sind kostenlos, für weitere Änderungen wird eine Verwaltungsgebühr erhoben.

Info

Abfallabteilung BSO

Oberurseler Str. 54, 61440 Oberursel (Taunus)

E-Mail: abfall@bso-oberursel.de

Abfallberatung Tel.: 06171 502-300

Sollte das Gefäßvolumen einmal nicht ausreichen, können Sie zusätzlich zum Restabfallbehälter einen städtischen Restabfallsack verwenden.

Städtische Restabfallsäcke erhalten Sie gegen eine Gebühr von 5,00 € pro Stück in folgenden Geschäften:

- Alberti GmbH, Frankfurter Landstr. 86
- Becker, Achim – Postagentur, Hauptstr. 13
- Heidelberger, Gabriele – Toto-Lotto-Tabakwaren, Taunusstr. 29
- Lotz, Peter – Service-Center, Bommersheimer Str. 87
- Tabak-Carree-Rhode, George-C.-Marshall-Ring 34
- Tabak-Carree-Rhode, Kumeliusstr. 6
- Wertstoffhof BSO, Zufahrt über Ludwig-Erhard-Str.

Bitte beachten:

Zur Abholung stellen Sie den Sack bitte mit dem Restabfallbehälter am Leerungstag bereit.

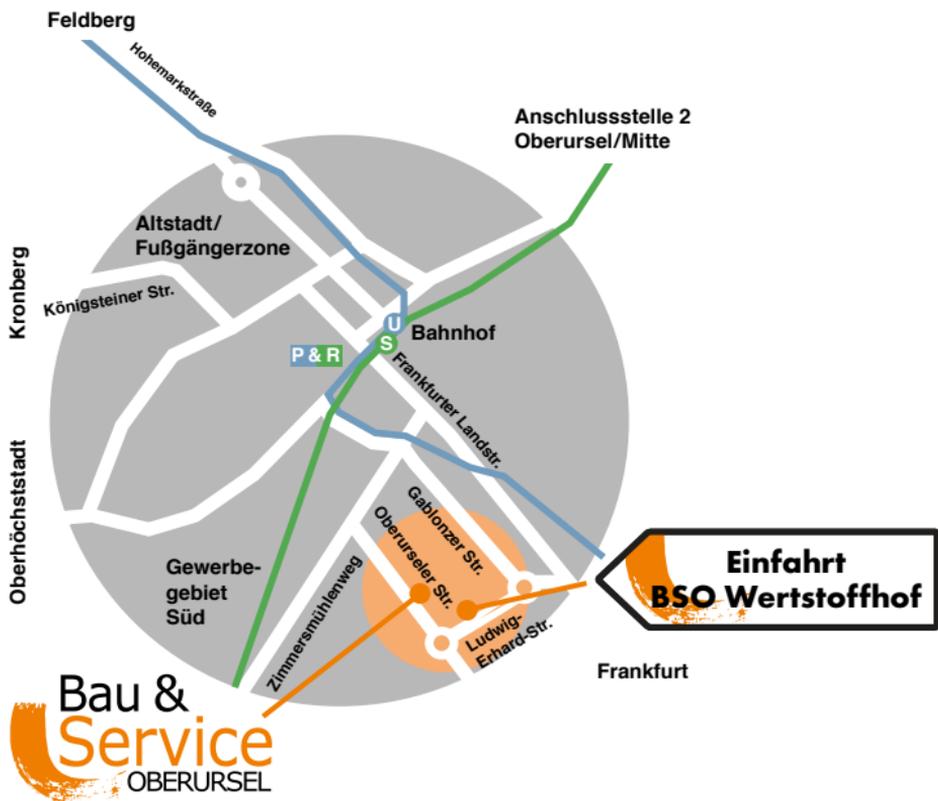
Es werden nur städtische Hausmüllsäcke (erkennbar am Aufdruck) mitgenommen, die

- ordnungsgemäß befüllt (ausschließlich Restabfall),
- verschlossen (zugebunden und nur so weit befüllt, dass sie oberhalb der Bindung sicher erfasst und gehoben werden können) und
- nicht zu schwer (max. 10 kg) oder überfüllt sind.

Flüssige oder glühende Abfälle, Bauschutt, Sperrmüll und andere Wertstoffe dürfen darin nicht entsorgt werden.

Achtung!

Durch Feiertage kann es zu Verschiebungen der Leerungstage kommen. Bitte beachten Sie daher im Abfallkalender die Leerungstermine.



Wertstoffhof BSO, Zufahrt über Ludwig-Erhard-Str.

Einlasszeiten

Mo. : geschlossen
Di. und Mi.: 8.00 Uhr–15.50 Uhr
Do.: 12.00 Uhr–15.50 Uhr
Fr.: 9.00 Uhr–17.50 Uhr
Sa.: 9.00 Uhr–13.50 Uhr

Impressum, Abfallratgeber & Einleger Gebühren

Copyright (Ausnahme Gruppenbild und Piktogramme)
 und Nutzungsrechte an diesem Abfallratgeber:

Bau & Service Oberursel (Taunus)

vertreten durch den Betriebsleiter Michael Maag

und stellv. Betriebsleiter Domenico Stufano

Oberurseler Str. 54, 61440 Oberursel (Taunus)

Internet: www.bso-oberursel.de, E-Mail: abfall@bso-oberursel.de

Gestaltung und Gruppenbild: grafitiny/viele-augenblicke

Produktion: Distler Druck & Medien GmbH

Stand: 31.10.2023

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

(Circle Volume)



www.bso-oberursel.de